

Mittwoch, 3. November 2021
514/2021

OB Dr. Thorsten Kornblum setzt ersten Spatenstich:
**Bau des neuen Nordparks mit dem
„Drachenland“ hat begonnen**

Der Nordpark am alten Nordbahnhof zwischen Geysostraße und Luftschifferweg wird neugestaltet. Die Grünfläche erhält zwei Spielplätze, einen für Kinder, das „Drachenland“, und einen für Jugendliche. Der Nordpark wird so mit einer Fläche von 3,3 Hektar zum städtebaulichen Bindeglied zwischen den großen Neubaugebieten im Nördlichen Ringgebiet und der Innenstadt – durchzogen vom Ringgleis, dem einzigartigen Freizeitweg auf oder nahe der alten Bahntrasse rund um die Stadt. Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum hat am Mittwoch, 3. November, den ersten Spatenstich für das Projekt gesetzt.

„Das Wohnbauprojekt Nördliches Ringgebiet ist Braunschweigs größtes Wohnbauprojekt seit Jahrzehnten“, sagt der OB. „Es entsteht ein ganz neues, gut angebundenes und innenstadtnahes Quartier, eine Reihe von Wohnungen sind schon fertig und bezogen. Wir sorgen dafür, dass dieses neue Quartier die erforderliche Infrastruktur bekommt, und dazu gehören auch Aufenthalts- und Freizeitflächen wie der neue Nordpark, dessen Bau wir heute beginnen.“ Durch seine Lage am Ringgleis werde der Park mit dem ‚Drachenland‘ darüber hinaus Attraktion und Ausflugsziel für die Menschen aus der ganzen Stadt werden. Dr. Kornblum: „Die Ausgestaltung des Jugendplatzes schafft ein Angebot für Sport und Bewegung, das sich durch seine sportliche Ausrichtung von anderen Jugendplätzen unterscheidet.“

Die ersten Bauschwerpunkte liegen östlich der Geysostraße - hier soll der Spielplatz entstehen - sowie unmittelbar westlich des Luftschifferweges, wo der Jugendplatz gebaut wird. Die Plätze werden ergänzt um Ruhe- und Aufenthaltsbereiche. Die

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de

zentrale Wegeführung im Nordpark bildet auch künftig das Ringgleis, das in diesem Bereich Mittelweg und Bienroder Weg verbindet. Vom Ringgleis aus werden sämtliche Angebote erschlossen.

An der Planung der Spielbereiche waren Kinder und Jugendliche wie üblich beteiligt. Unmittelbar westlich der Geysstraße wird das „Drachenland“ Kinder bis 12 Jahren begeistern. Eine bis zu 4,20 Meter hohe, Skulptur aus Holz in Form eines riesigen Drachenkopfes, das Herzstück des Spielplatzes, lädt nach Fertigstellung zum Klettern, Balancieren, Verstecken und Rutschen ein. Nördlich des Ringgleisweges setzt sich die Spiellandschaft als gestaltete Felslandschaft inmitten einer Rasenfläche fort.

Am östlichen Ende des Nordparks, westlich des Luftschifferweges, wird der Jugendplatz gebaut. Nach Süden wird er durch eine Verwallung sowie einen bereits vorhandenen Gehölzriegel abgeschirmt. Der Jugendplatz umfasst neben den Ruhebereichen Sport- und Bewegungsangebote, eine Fitness/Calisthenics-Anlage, eine Boulderwand, eine Fläche für Streetball und Tischtennisplatten. Auch ein Pumptrack wird gebaut: ein asphaltierter, geschlossener Rundparcours mit Wellen und Steilkurven für Mountainbiker. Die vier Meter hohe Verwallung südlich des Jugendplatzes kann in Teilen auch als Rodelhügel genutzt werden. Zudem ist sie integraler Bestandteil des Jugendplatzes mit Sitzstufen und Boulderwand.

Die blühfreudigen Wiesenflächen des Nordparks sind werden als wesentlicher Bestandteil in die Parkgestaltung integriert und sollen später um einen Insektenschaukasten ergänzt werden. Dieser soll Anregungen geben, wie Bürgerinnen und Bürger mit einfachen Mitteln im privaten Bereich die Artenvielfalt fördern können.

Bei allen Angeboten ist das Thema Inklusion unter Beteiligung des Behindertenbeirates Braunschweig e.V. mit betrachtet worden, wie inzwischen bei allen Planungen dieser Art. So soll das spielerische Miteinander von Kindern mit und ohne Behinderung ermöglicht werden, soweit es technisch machbar ist.

Die Fertigstellung ist für Sommer 2022 vorgesehen. Die Stadt investiert hierfür ca. 1.4 Mio. €. Hinzu kommt eine sich u.a. aus der nördlich angrenzenden

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
facebook.com/stadtbraunschweig
twitter.com/Stadt_BS
instagram.com/braunschweig.de



Wohnbebauung ergebende Kostenbeteiligung der Wohnbaugesellschaften in Höhe von 180.000 € an den Kinder- und Jugendspielflächen.

Durch die Bautätigkeiten kann es zu Behinderungen auf dem Ringleis kommen. Auch eine zeitweilige Umleitung ist möglich. Sie wird rechtzeitig ausgeschildert und angekündigt.

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de
Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS
 instagram.com/braunschweig.de

